



## Protokoll der Agenda-Vollversammlung vom 9.März 2022

### Anwesend:

Gesamtzahl: 32 Besucher inkl. 2 Referenten

### TOP 1 Begrüßung durch die Sprecher

**Klaus Schulze-Neuhoff** begrüßt die Anwesenden und erläutert im Zusammenhang mit der vom Gemeinderat beschlossenen Klimaneutralität (Siehe TOP 3) die Rolle der Lokalen Agenda. Mittlerweile hat sich ein regelmäßiger fachlicher Austausch zwischen Vertretern aus dem Sprecherkreis und dem Klimaschutzbeauftragten Philipp Dürr und seinen Kolleg\*innen ergeben. Darüber hinaus findet eine enge Kooperation zwischen der Gemeindeverwaltung und Vertretern der Lokalen Agenda im Themenbereich Kommunikation statt. Hier ist geplant, einen Arbeitskreis Kommunikation einzurichten, der sich mit der Frage befassen soll, wie eine möglichst große Breite der Bevölkerung möglichst „tief“ informiert und zu einem Beitrag zur Klimaneutralität ermutigt werden kann.

Ferner wurde in der Zwischenzeit durch die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem AK Wirtschaft eine Befragungsaktion bei über 700 Firmen in Unterhaching zum jeweiligen Status auf dem Weg zur Klimaneutralität durchgeführt. Über 100 Rückläufer zeigen den Erfolg dieser Aktion.

### TOP 2 Das Nachhaltigkeitskonzept der Firma Develey

**Herr Alice Franke** hält einen eindrucksvollen und informativen Vortrag über den Weg der Firma Develey in die Klimaneutralität. Die Fa. Develey hat bereits einen Nachhaltigkeitspreis dazu erhalten und hat dazu einen permanenten Monitoring- Prozess verbunden mit den dazu benötigten Mitarbeiterkapazitäten installiert.

Die Fa. Develey hat sich bereit erklärt, die Präsentation von Frau Franke der Lokalen Agenda 21 zur Verfügung zu stellen. Man findet sie unter der Kachel „Klimaneutralität“ im Jahresordner 2022 auf der Homepage der Lokalen Agenda ([www.agenda21-unterhaching.de](http://www.agenda21-unterhaching.de))

### TOP 3 Klimaneutralität Unterhaching 2030 – aktueller Stand nach dem Gemeinderatsbeschluss

**Herr Philipp Dürr** erläutert den Beschluss des Gemeinderats und dien diesem Beschluss zugrundeliegenden Bilanzierungsrahmen für die meisten Sektoren verbunden mit dem regelmäßigen Monitoring auf Lankreisebene. Lediglich der Sektor „Verkehr“ bedarf noch einer Vertiefung und Fixierung. Er ist bekanntermaßen besonders komplex. Aus Sicht des Sprecherkreises bedarf ebenfalls noch der Klärung, wie der vor Ort produzierte regenerative Strom in die Bilanzierung mit einfließt.

Nähere Informationen findet man unter der bereits oben genannten Quelle auf der Homepage der Lokalen Agenda 21.

#### **TOP 4            Wünsche und Anregungen**

Der Sprecher bedankt sich bei den Referenten und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass sich eine gewisse Regelmäßigkeit in der Zusammenarbeit gerade im Hinblick auf Klimaneutralität ergeben kann.

**Die nächste Agenda-Vollversammlung findet am Mittwoch, den 1. Juni um 19 Uhr 30 im KUBIZ-Festsaal statt.**

**gez. Schulze-Neuhoff**